CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathaus
91052 Erlangen

Fraktionsantrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **11.03.2015**
Antragsnr.: **041/2015**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **III/32**
mit Referat: **I/31**

10. März 2015/AB

Antrag

hier: Verlängerung der Ausschankzeiten im Außenbereich in der Erlanger Altstadt für Juni, Juli, August 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

durch die dreijährige Bahnbaustelle rund um die Martinsbühler Straße steht zu befürchten, dass verkehrsbedingt weniger Kundschaft in die Altstadt zum Einkaufen und Verweilen gelangt. Dies lässt als Folge weiter befürchten, dass die Unternehmer und Gastronomen in der Altstadt für eine lange Zeit Umsatz- und Einkommenseinbußen zu verkraften hätten. Die Stadt Erlangen ist daher gefordert, mögliche Maßnahmen zu ergreifen, um die Gewerbetreibenden während der Baustellenphase zu stärken und zu unterstützen.

Seitens der Gastronomie ist der Wunsch geäußert worden, die Ausschankzeiten im Außenbereich begrenzt auf die Sommermonate Juni, Juli und August 2015, jeweils Freitag und Samstag von 23:00 Uhr auf 24:00 Uhr zu verlängern. Hier wird eine Möglichkeit gesehen Umsatzeinbußen durch eventuell weniger Kundschaft über die gesamte Freiluftsaison betrachtet zu kompensieren. Die Anwohnerverträglichkeit muss bei Sonderregelungen der Ausschankzeiten unbedingt beachtet werden. Da die verlängerten Öffnungszeiten jedoch auf drei Monate im Jahr 2015 begrenzt wären und wetterbedingt sicher nicht jeder Freitag und Samstag in dieser Zeit einen Außenausschank möglich machen, ist die Maßnahme für die Anwohner möglicherweise als tolerierbar einzustufen.

Daher stellen wir folgenden Antrag:

1. Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, unter welchen Bedingungen und im Hinblick auf die Anwohnerverträglichkeit eine Ausschankzeitenverlängerung für den oben genannten Zeitraum möglich ist.
2. Wir bitten die Verwaltung, entsprechende Einzelanträge der Gastronomie wohlwollend zu prüfen und zu genehmigen.

Mit freundlichen Grüßen

Birgitt Aßmus
Fraktionsvorsitzende

Sonja Brandenstein

Dr. Kurt Höller
stv. Fraktionsvorsitzender

Gabriele Kopper
stv. Fraktionsvorsitzende